

Leipziger Autographen-Auction!

[34621.]

Die *Gener.-Consul Clauss'sche* höchst werthvolle *Autographen-Sammlung* kommt am 23. Januar 1872 zur Versteigerung und werden *Aufträge* hierzu von mir *prompt* und *billigst* besorgt.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Wirksames Organ

für

Prachtwerk- und Geschenk-Literatur.

[34622.]

Wir machen die verehrlichen Verlags-handlungen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der wöchentlich als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 N \mathcal{A} netto pro Zeile oder deren Raum.

Speciell für *literarische Anzeigen*, für *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerke*, *Kunstsachen*, für *Weihnachts-Literatur* wird es kaum ein geeigneteres und wirksameres Publicationsmittel geben als das *Daheim*, umsomehr als uns das dem *Daheim-Anzeiger* von Seiten des Verlagsbuchhandels schon jetzt zugewandte lebhaftes Interesse veranlasst hat.

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* stets den *Vorrang* einzuräumen und sie an die *Spitze* des *Blattes* zu stellen.

Es ist bekannt, dass das *Daheim* seine *Verbreitung* hauptsächlich in den *literarisch gerichteten* und *Bücher kaufenden Kreisen* des *Publicums* findet, der Erfolg, namentlich bei *Ankündigungen* der *besseren Literatur*, wird demgemäss stets ein *günstiger* sein.

Aufträge sind zu richten an die

Daheim-Expedition in Leipzig.

Weihnachts-Inserate

für

Berlin.

[34623.]

Bei Vertheilung der *Inserate* über *Prachtwerke*, *gediegene Belletristik*, *theologische Literatur*, *Volks- und Jugendschriften* bitte ich meine *Firma* gütigst zu berücksichtigen. Ich richte diese *Bitte* besonders an diejenigen *Herrn Collegen*, für deren *Verlag* ich bisher besonders *Abzug* hatte, und bin gern bereit, nach *Uebereinkunft* einen *Theil* der *Kosten* zu tragen.

Berlin.

Ed. Bed'sche Buchhandlung,
Paul Gerh. Heinersdorff,
Hofbuchhändler.

Inserate von Festgeschenken

[34624.] bleiben in dem in meinem Verlage erscheinenden

„Frankfurter Anzeiger“

sicher nicht ohne guten Erfolg, da dies Blatt in der Stadt und Umgegend sich einer weiten Verbreitung (6500 Exempl.) erfreut und insbesondere von dem wohlhabenden Mittelstand gern gelesen ist. — Preis der 4 spalt. *Beitrag* nur 3 fr. netto.

Ich bitte bei der bevorstehenden *Weihnachtszeit* um dessen recht häufige *Benutzung*.

Frankfurt a/M.

E. Krebs-Schmitt.

Buchhandlung Hachette & Co.

Paris, 79 Boulyrd. St. Germain.

[34625.]

Paris, 4. November 1871.

In Folge der neuen Steuern und besonders derjenigen auf das Papier sind wir gezwungen, die Preise und den Rabatt verschiedener unserer Verlags-Artikel abzuändern. Wir haben eine neue Auflage unseres Verlags-Kataloges nach Autoren-Namen (table alphabétique par noms d'auteurs) veranstaltet, in dem die vorgenommenen Abänderungen sorgfältig vermerkt sind. Dieser Katalog wird allgemein versandt und stellen wir weitere Expl., da wo sie gewünscht werden, gerne zur Verfügung. Die neuen Preise treten mit dem 9. November in Kraft.

Bibliothèque des romans

étrangers

früher 1 fr. mit 10% baar oder fest,
jetzt 1 fr. 25 c. ord., 1 fr. baar, 1 fr. 10 c.
in Rechnung.

Classiker (Molière, Racine etc.)

früher 1 fr. mit 10% baar oder fest,
jetzt 1 fr. 25 c. ord., 1 fr. baar, 1 fr. 10 c.
in Rechnung

franco Leipzig und ohne Freiexemplare.

Bibliothèque rose und des Merveilles

bleiben bis auf weiteres 2 fr. ord., 25%
baar, 20% in Rechnung.

Weitere Aufklärung wird der Katalog selbst geben.

Das gegenwärtige Inserat erscheint drei Mal im Börsenblatt und werden wir uns bei allfälligen Reclamationen darauf beziehen.

Achtungsvoll

Hachette & Co.

Inserate

in

Grimm, Wörterbuch.

[34626.]

In circa 4 Wochen versende ich die 11. Lieferung des 5. Bandes von Grimm, Wörterbuch.

Diesem geehrten Handlungen, welche den Umschlag dieser Lieferung zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um ungesäumte Zusendung derselben.

Die gespaltene *Beitrag* berechne ich mit 3 Ngr.

Leipzig, Anfang November 1871.

E. Dirzel.

Zur Notiz.

[34627.]

Die mir aus Rechnung 1870 zukommenden Saldo-Reste erwarte ich bis spätestens 15. November.

Handlungen, welche diese meine Bitte nicht erfüllen, bekommen von mir in Zukunft weder in Rechnung, noch gegen baar geliefert, ebenso werde ich die Continuationen inne halten.

Esfurt, October 1871.

Fr. Bartholomäus.

[34628.] Folgende

Prämien-Blätter

gebe ich bei Abnahme größerer Partien zu verhältnismäßig sehr billigen Preisen ab. Die Größe der Stücke ist in Centimetern angegeben.

Venus	52 breit, 36 hoch
Pannbülle	48 " 40 "
Unterbrochene Kartenpiel	52 1/2 " 41 "
Entfugung	51 " 42 "
Verklärung	52 " 37 "
Kreuzigung	52 " 35 "
Wahrsagerin	56 " 45 "
Heidelberg	45 " 37 "
Siesta	49 " 41 "
O! laß sie glücklich sein	48 1/2 " 41 "
Georgine und Flora	48 1/2 " 41 "
Mutterliebe	31 " 39 "
Novize	23 1/2 " 33 "
Göz v. Berlichingen	30 1/2 " 24 1/2 "
Besorgte Mutter	30 " 25 "
Badende Mädchen	24 1/2 " 31 1/2 "
Rekruten-Abschied	26 1/2 " 33 1/2 "
Weinprobe	28 " 34 "
Scheidende Mutter	34 1/2 " 27 "
Der Schmutz	31 " 24 1/2 "
Frühstück im Keller	32 " 25 "
Edelknabe	27 " 33 "
Zigeunerfinder	27 1/2 " 33 "
Die Geschwister	34 " 28 "
Albert und Ida	34 " 28 "
Der Sturm	25 1/2 " 31 1/2 "
Andacht im Gebirge	24 1/2 " 30 "
Wallenstein und Seni	31 " 25 1/2 "
Die kleinen Lieblinge	31 " 24 "
Verteidiger des Kranzes	31 " 25 "
Der erste Freund	31 " 24 "
Kaninchen-Fütterung	31 " 36 1/2 "
Benutzte Gelegenheit	31 1/2 " 40 "
An der Quelle	31 " 39 "
Ich, wenn ich reich wäre	31 " 39 1/2 "
Anfall des Löwen	43 " 31 1/2 "
Napoleon	34 " 31 "
Auswanderer	32 " 24 1/2 "
Willkommen im Grünen	25 " 34 "

Leipzig, 7. November 1871.

A. G. Payne.

Bausteine.

[34629.]

Die Ende November erscheinende Nummer der „Bausteine“ bringt in ihrem

Weihnachtsanzeiger

Inserate, betreffend für den *Weihnachtszeit* geeignete *Schriften*, besonders *Erbauungsbücher*, *Volkschriften*, *Werke* der *Christlichen Kunst*.

Die „Bausteine“, welche vorzugsweise in den gebildeten Ständen verbreitet sind (Ausf. 2000 Exemplare), werden zur *Inserierung* dem *Buch- und Kunsthandel* hiermit empfohlen.

Inserate für den *Weihnachtsanzeiger* der „Bausteine“ (gespaltene Zeile 1 1/2 N \mathcal{A}) sind bis Mitte November zu richten an die

Commissionshandlung *Dörffling & Franke* in Leipzig.

Kölnische Volkszeitung.

[34630.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Anlage 7200.

Inserate: 1 1/2 N \mathcal{A} . Reclamen 4 N \mathcal{A} .

Köln.

J. P. Daheim.